



RACER Benchmark Group GmbH
Hans-Multscher-Strasse 18
86899 Landsberg am Lech
Deutschland
www.racer-group.de

RACER Benchmark Group GmbH • Hans-Multscher-Strasse 18 • 86899 Landsberg am Lech

Protokoll der Gesellschafterversammlung der RACER Benchmark Group GmbH

Ort und Zeit: Rheinriff, Düsseldorf, 14. November 2023, 10.41 bis 12.25 Uhr

Leitung:

- Hr. Detlef Hartmann, Geschäftsführer, Vorsitzender

Teilnehmer/Gesellschafter:

- Fr. Astrid Mülder, Bertelsmann SE & Co. KGaA
Hr. Julian Schulze, Bertelsmann SE & Co. KG
- Fr. Jutta Walldorf, BASF SE
- Hr. Lorenz Hagenmeyer, Robert Bosch GmbH
- Fr. Silke Lebrecht, DHL
- Hr. Martin Degen, Deutsche Bahn AG
Hr. Albrecht Küfner, Deutsche Bahn AG – per MS Teams
- Hr. Thomas Tita, Merck KGaA – per MS Teams
- Hr. Michael Wenzel, Sempere Diritto
- Hr. Detlef Hartmann, RACER Benchmark Group GmbH

Zusätzliche Teilnehmer/Partner (nicht stimmberichtigt):

- Fr. Lucienne Schmidt, Fielmann AG
- Fr. Leifang Zhou, Telekom AG – per MS Teams

Abwesend und entschuldigt (Stimmabgaben):

- Fr. Ina Frommer, TÜV Rheinland AG - Stimmabgabe
- Hr. Ludger Jakobuß, RAG AG
- Hr. Josef Fischer, BMW AG - Stimmabgabe
- Hr. Erik Peyer, Hilti AG - Stimmabgabe

Wir, die Gesellschafter der Gesellschaft und Partner des Konsortialvertrages, halten hiermit unter Verzicht auf alle durch Gesetz oder Gesellschaftsvertrag vorgeschriebenen Form- und Fristvorschriften eine

Gesellschafterversammlung der RACER Benchmark Group GmbH

ab.



Der Vorsitzende der Geschäftsführung, Hr. Hartmann, eröffnet um 10:41 Uhr die Gesellschafterversammlung der RACER Benchmark Group GmbH, begrüßt alle anwesenden Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Durch Vollmacht vertreten sind folgende Gesellschafter:

- BASF SE
- BMW AG
- Bertelsmann SE & Co. KGaA
- Deutsche Bahn AG
- Deutsche Post DHL Group
- Hilti AG
- Merck KGaA
- Robert Bosch GmbH
- TÜV Rheinland AG

Damit sind mehr als 50% des Stammkapitals der Gesellschaft auch durch Stimmabgabe in der Gesellschafterversammlung vertreten. Die Gesellschafterversammlung ist somit beschlussfähig.

Als zusätzliche, nicht stimmberechtigte Teilnehmer, nehmen Fr. Lucienne Schmidt, Fielmann AG und Fr. Leifang Zhou, Telekom AG teil.

Der Vorsitzende stellt die mit der Einladung versendete Tagesordnung vor. Es gibt keine Ergänzungen und es werden keine zusätzlichen Anträge seitens der Teilnehmer gestellt.

Die Gesellschafter legen damit folgende Tagesordnung für die laufende Gesellschafterversammlung fest:

TOP 1: Genehmigung und Verabschiedung des Protokolls vom 26.04.2023

TOP 2: Kurzüberblick Finanzsituation

TOP 3: Status Quo Marketing und Kommunikation

- Stand Onboarding neue Mitglieder
- Ausblick und Status Symposium 2024
- Ablauf Digital Impulse

TOP 4: Status Quo Inhalte

TOP 5: Status Aktualisierung RACER-Verträge

TOP 6: Nächste Gesellschafterversammlung

TOP 7: Verschiedenes



Wechsel von Ansprechpartnern, neue Mitglieder und Ansprechpartner:

Als neue Vertreter für das jeweilige Mitgliedsunternehmen begrüßt der Vorsitzende Frau Jutta Walldorf für BASF SE und Herrn Lorenz Hagenmeyer für die Robert Bosch GmbH. Hr. Hartmann und die RACER Mitglieder heißen die neuen Unternehmensvertreter sehr herzlich willkommen und freuen sich auf die gemeinsame, vertrauensvolle Arbeit.

Grundlage für Gesellschafterversammlung und die vorgestellten TOP ist das allen Mitgliedern und Teilnehmern zugestellte Einladungsschreiben inkl. der Beschlussanträge mit Anlagen.

TOP 1: Genehmigung und Verabschiedung des Protokolls vom 26.04.2023

Beschlussantrag des Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung:

„Das Protokoll zur letzten Gesellschafterversammlung der RACER Benchmark Group GmbH vom 26. April 2023 wird genehmigt und verabschiedet.“

Die Gesellschafter stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. Ja-Stimmen: Neun, Nein-Stimmen: Keine, Enthaltungen: keine

TOP 2: Kurzüberblick Finanzsituation

Hr. Hartmann stellt kurz die aktuelle Finanzsituation dar und verweist dabei auf die Einnahmen und voraussichtliche Ausgabensituation in diesem Jahr. Danach werden in 2023 die Ausgaben (u.a. Rechtsberatung, Gesellschafterversammlung in externer Location, etc.) die Einnahmen übersteigen. Dies kann durch die Gewinnung von neuen Mitgliedern (s. TOP 3) im Geschäftsjahr 2024 wieder ausgeglichen werden. Zumal z.B. der aktuelle Beitritt der REWE Group sich auf Grund der allgemeinen und grundsätzlichen Vertragsänderungen auf das nächste Jahr verschiebt.

Zu TOP 3: Status Quo Marketing und Kommunikation

Stand Onboarding neue Mitglieder

Hr. Wenzel gibt einen Überblick über den aktuellen Stand von Beitrittssinteressenten und Unternehmen, die sich aktuell im Onboarding-Prozess befinden.

Die REWE Group hat erklärt, der RACER Benchmark Group als Gesellschafter beitreten zu wollen. Die REWE wartet dazu noch auf die finale Fassung der neuen Gesellschafterverträge. Die Unternehmensvertreterinnen Fr. Schröder und Fr. Kellner werden am Nachmittag zur



Versammlung dazustoßen und am 2. Tag die REWE Group, den Befragungsansatz und sich persönlich vorstellen. Der Beschluss zur Aufnahme in den Gesellschafterkreis ist noch zu treffen.

Die Berliner Verkehrsgesellschaft (BVG), vertreten durch Fr. Schütz, hat den Wunsch zum Beitritt als Partner formuliert. Musterservicevertrag und Antitrust Policy liegen der BVG zur Prüfung vor.

Hr. Wenzel und Hr. Hartmann haben sehr konstruktive Gespräche mit der Commerzbank AG, Hr. Nippert, geführt. Die Commerzbank strebt einen möglichst schnellen Beitritt als Partner an. Musterservicevertrag und Antitrust Policy wurden an Hr. Nippert übersandt. Diese wurden Commerzbank-intern direkt an Einkauf und Legal zur Prüfung übergeben.

Die UOS hat die momentan von der Commerzbank verwendeten Items bereits bewertet und auf Benchmarkfähigkeit geprüft. Das Ergebnis ist positiv. Die Ergebnisse wurden Hr. Nippert seitens Herrn Hartmann übermittelt.

Die Gespräche mit der Allianz SE wurden seitens Hr. Wenzel nach einem Zuständigkeitswechsel innerhalb des Münchner Konzern wieder aufgenommen. Es gibt weiter den Wunsch zum Beitritt als Partner.

Der Kontakt zu weiteren Unternehmen wird gehalten, bzw. weiter ausgebaut, um den Zielen und Wünschen der bestehenden Gesellschafter und Mitgliedsunternehmen nachzukommen.

Vor dem Hintergrund dieser Aufnahme- und ggf. weiterer zu fassender Gesellschafterbeschlüsse, diskutieren die Mitglieder das Beschlussverfahren und den zeitlichen Ablauf. Danach wird die Geschäftsführung gebeten, die Beschlüsse zu bündeln und in Form von Sammelanträgen/-Beschlüssen den Gesellschaftern zukommen zu lassen.

Ausblick und Status Symposium 2024

Hr. Wenzel stellt die Ergebnisse der Locationsuche und Terminfindung zum geplanten RACER Symposium in 2024 vor. Dabei wurden vor allem die auf der GV im April beschlossenen Vorgaben und Zeitfenster berücksichtigt. Sperrtermine seitens der Mitglieder und Partner wurden keine genannt, Ferien und Feiertage wurden berücksichtigt.

Hr. Wenzel schlägt als finalen Termin den 24. Und 25. April 2024 vor. Wobei auf den 24. die nächste Gesellschafterversammlung und Abendveranstaltung des Symposiums entfallen würden, das Symposium selbst würde am 25. April stattfinden.

Als Location schlägt Herr Wenzel, vor allem auf Grund von Lage und Gesamtkosten sowie dem Wunsch des Partners IPSOS nach Veränderung der Location das Rheinriff Düsseldorf vor.

Die Deutsche Bahn stellt die Frage, ob man sich das Symposium in Anbetracht der Finanzsituation als Gesellschaft leisten kann. Herr Hartmann verweist auf den neuen zusätzlichen Symposiums-Sponsor Qualitrics und die positive Finanzsituation inkl. Der geschaffenen Rücklagen der Gesellschaft in den letzten Geschäftsjahren. Zudem habe die Veranstaltung in der Vergangenheit



gezeigt, dass dort Unternehmen als Mitglieder an die RACER Group herangeführt werden konnten.

Seitens der Mitgliedsunternehmen gibt es zur Durchführung des Symposiums und des Termins keine Einwände. Die Locationwahl findet großen Anklang.

Mit Hinblick auf die allgemein enge Terminsituation in den Unternehmen, werden alle Mitgliedsunternehmen noch einmal um finale Bestätigung des Datums per E-Mail bis zum 24.11.2023 gebeten. Hr. Wenzel wird dazu aber noch einen Reminder per E-Mail versenden.

Ablauf Digital Impulse

Hr. Wenzel gibt einen Überblick zum weiteren zeitlichen und organisatorischen Ablauf des Tages zum Nachmittag und Abend.

Zu TOP 4: Status Quo Inhalte

Hr. Degen gibt einen kurzen Überblick über die interne CQO-Umfrage unter den Mitgliedsunternehmen und Partnern. Rückmeldungen von drei Unternehmen stehen noch aus. Da das Thema auch die Partnerunternehmen, sowie IPSOS und die UOS betrifft, wird das Thema ausführlich im Rahmen des RACER Meetings am nächsten Tag besprochen werden.

TOP 5: Status Austritt Evonik und Aktualisierung RACER-Verträge

Hr. Hartmann begrüßt als Gäste die hinzugekommenen Herren Harald Selzner und Florian Döpking der Rechtsanwaltskanzlei Noerr.

Hr. Selzner stellt den aktuellen Stand des Ausscheidens von Evonik (Eigenkündigung) vor. Bekanntlich hat EVONIK die Mitgliedschaft in der RACER Benchmark Group GmbH zu Ende letzten Jahres gekündigt. Wie in der letzten Gesellschafterversammlung beschrieben, muss EVONIK noch durch einen formalen Akt – die Übertragung der Geschäftsanteile an der RACER Benchmark Group GmbH – ihre Stellung als Gesellschafter aufgeben. Ihre Geschäftsanteile sollten an die RACER Benchmark Group GmbH als sog. eigene Anteile übertragen werden. Die Gesellschafter hatten darüber und die zu zahlende Abfindung einen entsprechenden Zustimmungsbeschluss gefasst. Das Vorgehen war mit EVONIK abgestimmt.

Im Nachgang zur Gesellschafterversammlung hat sich dann mit EVONIK eine Uneinigkeit über die Auslegung des Gesellschaftsvertrages und das genaue technische Vorgehen ergeben. Um hier zu einer schnellen und pragmatischen Lösung zu kommen, haben wir uns mit EVONIK auf einen Übertragungsentwurf verständigt, der beide Auslegungsalternativen abdeckt.

Das bedeutet jedoch auch, dass alle Gesellschafter Partei der Vereinbarung mit EVONIK werden müssen. Der mit EVONIK, dem beurkundenden Notar und NOERR abgestimmte Stand des Vertragsentwurfs ist den Gesellschaftern vorgelegt worden. Da nach unserer und der Auffassung von NOERR, die Geschäftsanteile den Gesellschaftern nicht gehören, müssen zwar alle

Gesellschafter formal an der Übertragung mitwirken, geben aber nur vorsorgliche Erklärungen ab, die eigentlich keine Wirkungen entfalten. Wir haben daher alle Gesellschafter in den letzten Wochen gebeten, uns kurz das Einverständnis zu dem Vorgehen und dem Vertragsentwurf zu bestätigen. Dieses Einverständnis liegt mittlerweile von allen Gesellschaftern vor. Danach kann die Beurkundung zeitnah stattfinden. Wir würden es – wie auch für die Änderung des Gesellschaftsvertrages geplant und beschrieben – so handhaben, dass zunächst für alle Gesellschafter ein sog. „vollmachtloser Vertreter“ auftritt. Im Nachgang erhalten dann alle Gesellschafter die Urkunde und müssten diese in den Häusern mit einfacher Schriftform genehmigen lassen. Erst wenn alle Genehmigungen vorliegen, kommt der Vertrag zustande.

Sobald die Übertragung der Geschäftsanteile wirksam geworden ist, reicht der beurkundende Notar eine neue Gesellschafterliste zum Handelsregister ein, in der EVONIK nicht mehr als Gesellschafter aufgeführt ist. Danach können wir dann die Änderung des Gesellschaftsvertrages und den Neuabschluss des Konsortialvertrages vornehmen.

Mittlerweile liegen zu den geplanten Änderungen des Gesellschaftervertrages und des Konsortialvertrages von allen Gesellschaftern Rückmeldungen vor. Im überwiegenden Teil der Rückmeldungen gibt es keine Änderungswünsche zur vorliegenden Neufassung der Verträge seitens der Gesellschafter. Die anderen Rückmeldungen wurden in die Neufassungen integriert.

Die finalen Entwürfe werden sowohl als Reinfassung, als auch in der Änderungsfassung nochmals allen Gesellschaftern kurzfristig zugesendet. Die Klausel, über die nun mit EVONIK Uneinigkeit besteht, wird in den neuen Verträgen geändert, sodass in Zukunft solche Schwierigkeiten nicht mehr auftauchen werden.

TOP 6: Nächste Gesellschafterversammlung

Als Vorschlag für die nächste Gesellschafterversammlung wird der Termin, der bedingt durch die Zusammenlegung mit dem RACER Symposium bereits unter TOP 4 genannt wurde, also der 24. April 2024 festgehalten.

TOP 7: Verschiedenes

Hr. Albrecht Küfner und Hr. Martin Degen, CQO, erklären, dass sie zu Mitte 2024 nach Ablauf der verlängerten Amtsperiode, aus dem Amt scheiden werden und ein/e entsprechende/r Nachfolger/in eingesetzt werden muss.

Hr. Hartmann ruft an der Nachfolge als CQO Interessierte aus dem Kreis der Mitgliedsunternehmen auf, sich bei der Geschäftsleitung zu melden.

Weitere Beschlüsse wurden nicht gefasst; daraufhin schloss der Vorsitzende die Gesellschafterversammlung um 12.25 Uhr.



J. Heumann Erik Ry

Geschäftsführung RACER Benchmark Group GmbH